



DIE AWSR ARBEITET MIT DEM SPORTSEKTOR ZUSAMMEN, UM ALKOHOL AM STEUER ZU BEKÄMPFEN

Ein paar Bierchen nach dem Spiel, um den Sieg zu feiern oder die Niederlage zu „verdauen“ – dies ist eine gängige Praxis am Rand des Spielfelds. Nach der sportlichen Anstrengung erscheint das Glas „zum Abschalten“ häufig wie eine Belohnung: die berühmte „3. Halbzeit“.

Ein gemütlicher, entspannter Augenblick, der jedoch gefährlich werden kann, wenn man sich danach wieder ans Steuer setzen muss. Denn schon nach dem 2. oder 3. Glas Alkohol steigt das Unfallrisiko um das Dreifache an.

Um Sportler und Fans für die Risiken in Verbindung mit Alkohol am Steuer zu sensibilisieren, arbeitet die AWSR mit den französischsprachigen Fußball-, Hockey- und Tennisverbänden zusammen. Ziele: Es soll daran erinnert werden, dass derjenige, der fährt, nicht trinkt, und es soll den Personen, die einige alkoholische Getränke genossen haben, die Möglichkeit geboten werden, ihren Blutalkoholspiegel kostenlos zu testen, bevor sie sich ans Steuer setzen.

Unfälle unter Alkoholeinfluss: vor allem am Wochenende

Von 2021 bis 2022 ist die durchschnittliche Anzahl Fahrer, deren Alkoholtest nach einem Unfall positiv ausgefallen ist, **um 22 % angestiegen** (von 11,3 % im Jahr 2021 auf 13,8 % im Jahr

2022).¹ Zweifellos hat die Rückkehr zum Normalzustand nach den pandemiebedingten Einschränkungen im Jahr 2021 damit zu tun, doch auch unsere Gewohnheiten in Sachen Alkohol spielen eine Rolle.

Eine Studie der AWSR belegt in der Tat, dass es **für 1 von 3 Wallonen undenkbar ist, ohne Alkohol zu feiern**.² Sportveranstaltungen sind dabei besonders betroffen. Ob es nun darum geht, den Sieg gebührend zu feiern, sich nach einer Niederlage zu trösten oder einfach als Zuschauer oder als Teilnehmer am Spiel zu entspannen, häufig wird am Spielfeldrand Alkohol genossen. Die Tradition, „Runden“ auszugeben, verstärkt dieses Phänomen noch und erhöht maßgeblich die Anzahl Getränke, die die einzelnen Personen trinken.

Diese Trinkgewohnheiten, vor allem in Verbindung mit Freizeitaktivitäten, haben Auswirkungen auf die Unfallzahlen. **Mehr als jeder zweite Verkehrsunfall**, an dem ein Fahrer unter Alkoholeinfluss beteiligt ist, ereignet sich **am Wochenende**.³ Die meisten Unfälle ereignen sich nachts, bei der Rückkehr von einem Abend bei Freunden oder von einer feierlichen Veranstaltung. Auffällig ist jedoch, dass **bei 43 % der Fahrer unter Alkoholeinfluss, die am Wochenende in einen Auffahrunfall verwickelt waren, dieser Unfall während des Tages stattfand**, wahrscheinlich nach einigen Gläsern im Biergarten, bei einem Brunch oder bei einer Sportveranstaltung. Der Alkoholkonsum kann harmlos wirken, erhöht jedoch beträchtlich das Unfallrisiko.

Negative Folgen, aber nicht nur im Straßenverkehr...

Schon nach dem ersten Glas beeinträchtigt Alkohol unsere Fähigkeiten. Zu großes Selbstvertrauen, ungestüme Reaktionen, verringertes Konzentrationsvermögen, Gefühl der Benommenheit – dies sind nur einige der körperlichen Auswirkungen von Alkohol, die unsere Fahrtauglichkeit, aber auch unsere sportlichen Leistungen beeinträchtigen. Alkohol und Sport sind definitiv nicht miteinander vereinbar.

Angesichts dieser Problematik möchte die AWSR in Zusammenarbeit mit mehreren Sportverbänden tätig werden und die Sportclubs in der Wallonie unterstützen, um für die Risiken in Verbindung mit dem Konsum von Alkohol zu sensibilisieren.

Eine ganz neue Zusammenarbeit mit dem Sportsektor

Die AWSR hat sich mit drei Sportverbänden zusammengetan, um maßgeschneiderte Sensibilisierungswerkzeuge für das Personal der Clubs, die Mitglieder und die Fans bereitzustellen. An diesem Projekt beteiligen sich der Verband der französischsprachigen

¹ Ausgehend von den Alkoholtests, die von der Polizei nach einem Unfall mit Körperschaden in der Wallonie durchgeführt wurden.

² Es wurden 1.000 Wallonen befragt

³ Ausgehend von den Alkoholtests, die von der Polizei nach einem Unfall mit Körperschaden in der Wallonie in den Jahren 2017 und 2021 durchgeführt wurden.

Fußballclubs (Association des clubs francophones de football, **ACFF**) im Rahmen seines gesellschaftlichen Programms „Gagnons du terrain“, der französischsprachige Tennisverband (Association francophone de tennis, **AFT**) und die französischsprachige Hockey-Liga (Ligue Francophone de Hockey, **LFH**).

Konkret erhalten **175 Sportclubs**, die an diese drei Verbände angeschlossen sind, kostenlos Sensibilisierungswerkzeuge, die sie in ihren Anlagen sowie auf ihren Websites und in den sozialen Medien verwenden können.

Das Personal der Clubs kann ebenfalls eine wichtige Rolle dabei spielen, die Mitglieder für die Risiken von Alkohol am Steuer zu sensibilisieren. Aus diesem Grund organisiert die AWSR eine **kostenlose Schulung für die Ethikverantwortlichen der teilnehmenden Clubs**. Bei dieser Sensibilisierungsschulung gehen wir auf verschiedene Punkte ein, darunter die schädlichen Auswirkungen von Alkohol auf die Gesundheit, die sportlichen Leistungen und das Führen eines Fahrzeugs; Lösungen, die zur Begrenzung der Risiken angewendet werden können, sowie die Bedeutung des guten Beispiels, das die älteren Mitglieder und die Top-Performer des Clubs für die jüngeren Sportler geben können.

Möglichkeit, seinen Blutalkoholspiegel zu testen

Damit jeder die Möglichkeit hat, seinen Blutalkoholspiegel kostenlos zu testen, bietet die AWSR jedem Club, der dies wünscht, **Einweg-Alkoholtestgeräte** an. Nach dem Erfolg im Jahr 2022 in Bars und Diskotheken wird **auch in den Sportclubs ein Pilotprojekt zur Einrichtung von Alkoholtestgeräten durchgeführt**. Ab dem 21. Juni werden nach und nach während zwei Monaten frei zugängliche Alkoholtestgeräte in den Ausschankstellen von 6 Clubs jedes teilnehmenden Sportverbands installiert, und zwar jeweils bei einem Club pro Provinz.

Die folgenden sechs Tennisclubs werden die ersten sein, die die Alkoholtestgeräte in diesem Sommer ausprobieren werden.

- Tennis Club Cheval Blanc (Verviers)
- Tennis Club Sirault
- Tennis de la Citadelle (Namur)
- Tennis Club Temploux
- Tennis Club Libramont
- Club la Raquette de Wavre

Parallel zu diesem Pilotprojekt arbeitet die AWSR auch an der Lancierung einer Ausschreibung für die Bereitstellung von rund dreißig Alkoholtestgerät-Stationen für wallonische Veranstaltungsorte, frühestens zum Jahresende.

Da seit einigen Wochen wieder schönes Wetter angesagt ist, häufen sich die Gelegenheiten zum Alkoholkonsum. Mit ihren spezifischen Sensibilisierungsaktionen möchten die AWSR und die

Sportverbände eine große Anzahl von Sportlern und Fans davon überzeugen, sich nicht ans Steuer zu setzen, nachdem Sie Alkohol getrunken haben.

Schätzungen zufolge verlieren alljährlich im Schnitt 55 Personen⁴ ihr Leben bei Unfällen, bei denen Alkohol im Spiel ist.

Lasst uns gemeinsam die Straße besser teilen, um unser aller Leben zu schützen.

Pressekontakt

Belinda DEMATTIA

0498/048.361 – 081/821.329

belinda.demattia@awsr.bewww.awsr.be

⁴ Ein Viertel der Unfälle mit Todesfolge in der Wallonie (Durchschnitt der Jahre 2020-2022)